

WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat

Technische Information

Anwendungsbereich

Dispersionsvorstrichkonzentrat zum Grundieren von

- Zement-, Calciumsulfat-, Gußasphaltestrichen
- Betonuntergründen
- Magnesiaestrichen mit ausschließlich mineralischen Zuschlagsstoffen
- grundgereinigten Fliesen, Terrazzo
- Holzdielen, Holzwerkstoff-, Gipsfaserplatten
- wasserbeständigen Klebstoffresten

vor der anschließenden Spachtelung im Innenbereich.

Besondere Eigenschaften



1)



2)



3)

- lösemittelfrei gemäß TRGS 610
- auf Fußbodenheizung geeignet
- stuhlrollengeeignet

1) nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm

2) gekennzeichnet mit dem „Blauen Engel“ für emissionsarme Verlegewerkstoffe nach RAL – UZ 113

3) Emissionsklasse nach französischem Recht

Technische Daten

Rohstoffgrundlage:	Polyacrylat-Dispersion
Materialzusammensetzung:	Polyacrylat-Dispersionen, organische Farbpigmente, Entschäumungs- und Konservierungsmittel, Wasser
Mischungsverhältnis:	auf Zement-, Calciumsulfatestrich, Beton und Gipsfaserplatten 1 Teil WAKOL D 3040 + 2 Teile Wasser; auf Gussasphalt-, Magnesiaestrichen, Fliesen, Holzdielen Terrazzo, Holzwerkstoffplatten und wasserbeständigen Klebstoffresten 1 Teil WAKOL D 3040 + 1 Teil Wasser
Trockenzeit:	auf Zementestrichen und Beton nach optischer Trocknung; auf Gussasphalt, Fliesen, Terrazzo und wasserbeständigen Klebstoffresten mind. 60 min. Trockenzeit; auf Calciumsulfatestrichen, Magnesiaestrichen, Holzdielen, Holzwerkstoffplatten und Gipsfaserplatten 2-4 Stunden Trockenzeit

Reinigungsmittel:	Wasser, bevor Vorstrich antrocknet
Lagerzeit:	12 Monate bei Raumtemperatur
Lagertemperatur:	nicht unter + 5°C, frostempfindlich
GISCODE:	D1
EMICODE nach GEV:	EC1 PLUS

Auftragsweise und Verbrauch⁴⁾:

WAKOL Vorstrichwalze, ca. 50 g/m² Konzentrat
kurzhaarige Velours- oder
Schaumstoffwalze

4) Der Verbrauch ist abhängig von der Oberflächenstruktur und Saugfähigkeit des Untergrundes

Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der DIN 18356 bzw. 18365 entsprechen. Untergründe müssen dauer trocken, fest, frei von Rissen, Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Calciumsulfatgebundene Estriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß den derzeit gültigen Normen und Merkblättern mechanisch vorbehandeln und absaugen.

Verarbeitung

Vorstrichkonzentrat vor Gebrauch gut durchschütteln. WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat im angegebenen Verhältnis mit Wasser verdünnen und mit WAKOL Vorstrichwalze, Velours- oder Schaumstoffwalze auf den Untergrund auftragen, wobei Pfützenbildung zu vermeiden ist. Die anschließende Spachtelung erfolgt nach vollständiger Durchtrocknung der Grundierung, entsprechende Trockenzeiten beachten.

Arbeits- und Umweltschutz

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Produkt enthält Isothiazolinone und Brom-nitro-propandiol. Informationen für Allergiker unter +49 (0)6331/8001-144.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden.

Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15°C. WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20°C und 65% relative Luftfeuchte.

WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat nicht auf Magnesiaestrichen mit organischen Zuschlagsstoffen (Steinholzestrich) einsetzen.

WAKOL D 3040 Vorstrichkonzentrat nicht direkt unter Parkettklebstoffen einsetzen.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter www.wakol.com.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 14.01.2013 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.